



Sammlung Theaterzettel

Die verlorene Tochter

Fulda, Ludwig

1917-09-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 26. September 1917 5. Vorstellung im Abonnement D 25

Die verlorene Tochter

Lustspiel in drei Aufzügen von Ludwig Fulda

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter	Hans Godeck
Bernhard Kornemann, sein Nefse, Rentner	Alexander Köfert
Adolfine, dessen Frau	Julie Sanden
Nelly, ihre Tochter	Alice Lisso
Dr. Harald Lips, Literaturhistoriker	Ludwig Schmitz
Kurt Westfal, Rechtsanwalt	Julius F. Janson
Frau Eva Heinsius	Grete Sandheim
Margot Straub	Helene Leydenius
Ilse Becker	Else Merbreier
Baronin von Schmettau	Gene Blankensfeld
Hilke	Elisette Denera
Herta	Elise Gerlach
Kinkelning	Robert Garrison
Frau Kinkelning	Grete Berger
Wittich	Abalbert Schlettow
Lina, Hausmädchen bei Kornemann	Else Wiesheu
Ein Hoteldirektor	Georg Köhler
Ein Zimmerkellner	Josef Kenfert
Ein anderer Kellner	Abolf Jungmann
Ein Hausdiener	Alois Bolze
Ein Groom	Josef Viktor

Hotelgäste. Hotelpersonal.

Das Stück spielt in Friedenszeit, an drei aufeinanderfolgenden Februartagen; der erste Aufzug in Berlin, der zweite und dritte in einer Thüringer Winterfrische.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge finden größere Pausen statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe „ 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe „ 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe „ 2.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe „ 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe „ 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe „ 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge „ 1.50
Parterre: Loge, 2. Reihe „ 4.—	IV. Rang: Mitte „ 1.—
Sperreih: 1. Parlett „ 4.—	IV. Rang: Seite „ 0.50
Sperreih: 2. Parlett „ 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 3.50	Stehplätze im Parlett „ 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe „ 3.50	Parterre „ 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 27. Septbr., C 5, hohe Preise: Neu einstudiert: Der Liebestrank	Anfang 7 Uhr
Freitag, 28. Septbr., D 6, hohe Preise: Das Rheingold	Anfang 7 Uhr
Samstag, 29. Septbr., Außer Abonnement, mittlere Preise: Festvorstellung anlässlich der Generalversammlung des Verbandes zur Förderung deutscher Theaterkultur:	
Sonntag, 30. Septbr., C 6, hohe Preise: Die Walküre	Anfang 7 Uhr Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 30. Septbr.: Zweite Vorstellung für Rüstungsarbeiter: Herrschaftlicher Diener gesucht	Anfang 3 Uhr
Sonntag, 30. Septbr.: Neu einstudiert: Die Ehre	Anfang 8 Uhr